

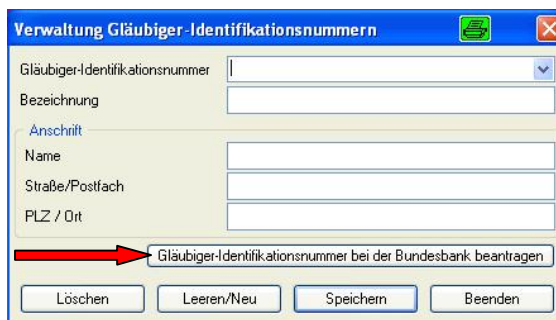
## Anleitung für Profi cash - Erfassen/Verwalten von SEPA-Lastschriften

### Generelle Maßnahmen:

#### **Gläubiger-Identifikationsnummer (Gläubiger-ID oder Creditor-Identifizier [CI])**

Um Forderungen mittels SEPA-Lastschriften einzuziehen zu können, benötigen Sie eine Gläubiger-Identifikationsnummer. Diese erhalten Sie seitens der Deutschen Bundesbank einzig über das Internet unter der Adresse [www.glaeubiger-id.bundesbank.de](http://www.glaeubiger-id.bundesbank.de). Alternativ können Sie die Gläubiger-ID direkt aus Profi cash heraus beantragen.

- Hierzu wählen Sie unter „Stammdaten“ den Menüpunkt „Gläubiger-Identifikationsnummern“.



#### **Inkassovereinbarung mit der Bank abschließen**

Die vertragliche Basis für den Einzug von SEPA-Lastschriften ist eine neu abzuschließende Inkassovereinbarung mit der jeweiligen Bank. Vertragsgegenstand sind die Vereinbarung der Lastschriftart, des Einreicher-Limits sowie die Einreichungszeiten. Bestandteil der Vereinbarung ist auch Ihre Gläubiger-ID.

#### **SEPA-Mandat**

Vor Einzug mittels SEPA-Lastschriften benötigen Sie von Ihren Zahlern (Zahlungspflichtigen) gültige, schriftliche SEPA-Lastschriftmandate, die jeweils mit einem individuellen, eindeutigen Kennzeichen (Mandatsreferenz) versehen sind.

#### **SEPA-Basis-Lastschrift (ähnlich der Einzugsermächtigung)**

Die vorliegenden Einzugsermächtigungen können Sie als SEPA-Lastschriftmandat weiterführen. In diesem Fall ist es notwendig, die Zahler (Zahlungspflichtigen) über die Umstellung des Einzugsverfahrens auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren zu informieren. Sollten Ihnen keine schriftlichen Einzugsermächtigungen vorliegen, so sind entsprechend neue Lastschriftmandate einzuholen.

#### **SEPA-Firmenlastschrift (ähnlich des Abbuchungsauftrags)**

In diesem Fall ist es grundsätzlich erforderlich mit den Zahlern (Zahlungspflichtigen) neue SEPA-Firmenlastschriftmandate zu vereinbaren. Der Zahler selbst übermittelt im Zusammenhang mit der Bestätigung der Mandatserteilung vor dem ersten Lastschritteinzug gegenüber seiner Bank (Zahlstelle) auch die für die spätere Einlösung notwendigen Mandatsdaten in der vereinbarten Form (z.B. durch eine Kopie / Duplikat des Mandats).

Hinweis: Das SEPA-Firmenlastschriftverfahren kann nur von Kunden genutzt werden, die keine Verbraucher sind.

Alle relevanten Informationen zum Thema „SEPA-Lastschrift(en)“ nebst Musterschreiben erhalten Sie von Ihrer EKK-Kundenberatung bzw. unter [www.sepadeutschland.de](http://www.sepadeutschland.de). Ferner besteht die Möglichkeit, diese Formulare / Anschreiben direkt aus der Profi cash-Mandatsverwaltung auszudrucken, sofern die zugehörigen Daten (Anschritt des Zahlers/Zahlungspflichtigen) programmseitig vorhanden sind.

### Vorbereitungen in Profi cash:

**Kontakt:** Evangelische Bank eG, Seidlerstraße. 6, 34117 Kassel  
Telefon 0561 7887-4200 E-Mail: [ebl@eb.de](mailto:ebl@eb.de) Internet: [www.eb.de](http://www.eb.de)

### **Ergänzung / Aktualisierung von IBAN und BIC**

In Profi cash haben Sie die Möglichkeit über die Funktion „Massenänderung“ für alle Inlandskonten nur die IBAN und den BIC zu ergänzen oder zusätzlich die vorhandenen BICs der Zahlungspfl./-empf. zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren.

### **Gläubiger-Identifikationsnummer**

Hier gilt es die von der Bundesbank mitgeteilte Gläubiger-Identifikationsnummer (ggf. mehrere Gläubiger-IDs) einzutragen (vgl. Abbildung Seite 1).

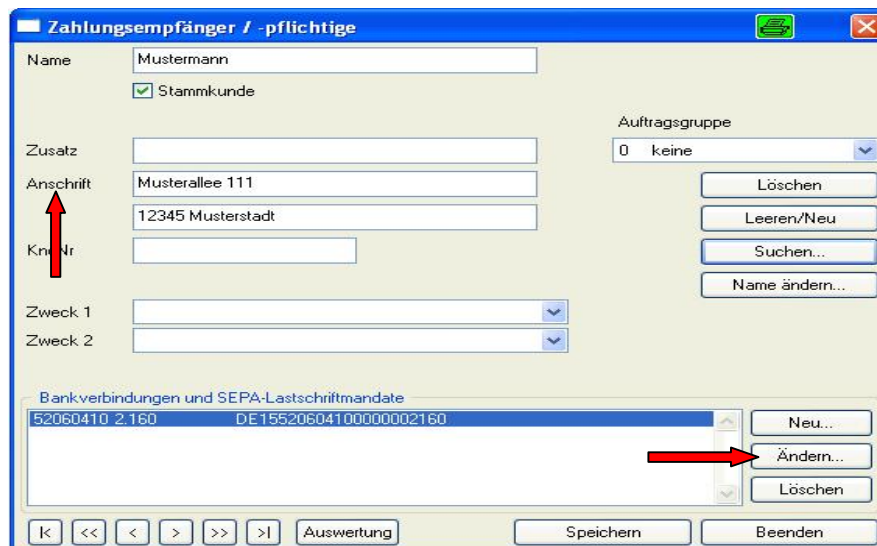
### **SEPA-Mandate**

Die Erfassung eines SEPA-Mandats für einen Zahler (Zahlungspflichtigen) kann innerhalb Profi cash Verschiedenartig vorgenommen werden.

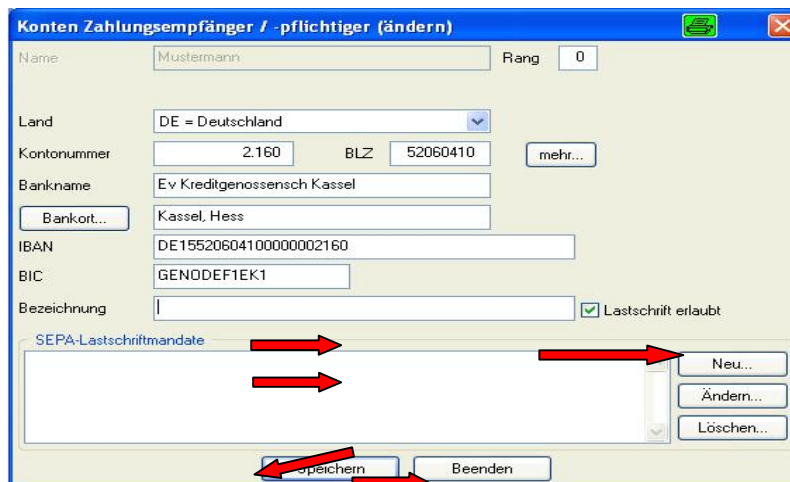
#### **Alternative 1:**

Direkterfassung in den Stammdaten des Zahlers (Zahlungspflichtigen).

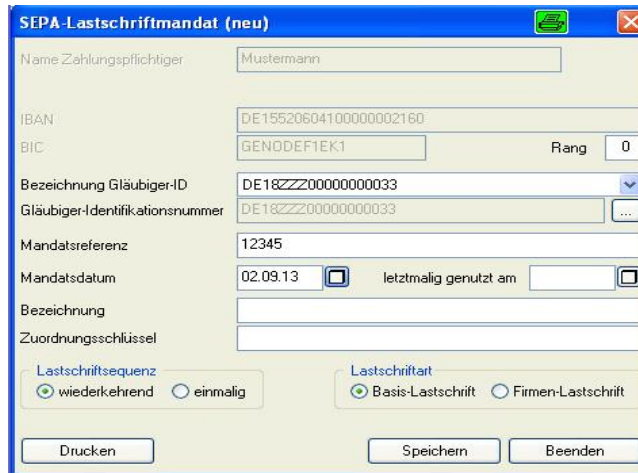
- Verzweigen Sie im Menüpunkt „Stammdaten“ in die Funktion „Zahlungsempfänger/-pflichtige“.
- Ergänzen Sie an dieser Stelle zugleich die Adressdaten des Zahlungsempfängers/-pflichtigen, um diese ggf. beim Ausdruck des Lastschriftmandats dargestellt werden.
- Bestätigen Sie in der Rubrik „Bankverbindungen und SEPA-Lastschriftmandate“ das Button „Ändern“.



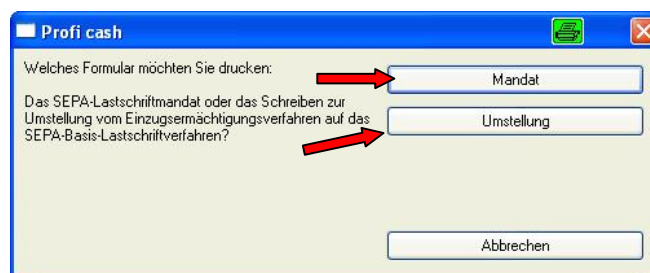
- Klicken Sie anschließend in der Änderungsmaske im Bereich „SEPA-Lastschriftmandate“ auf „Neu“.
- Vervollständigen Sie im „SEPA-Lastschriftmandat“ die Angaben der Mandatsreferenz, das Mandatsdatum sowie die Lastschriftsequenz und Lastschriftart.



**Kontakt:** Evangelische Bank eG, Seidlerstraße. 6, 34117 Kassel  
Telefon 0561 7887-4200 E-Mail: [ebl@eb.de](mailto:ebl@eb.de) Internet: [www.eb.de](http://www.eb.de)



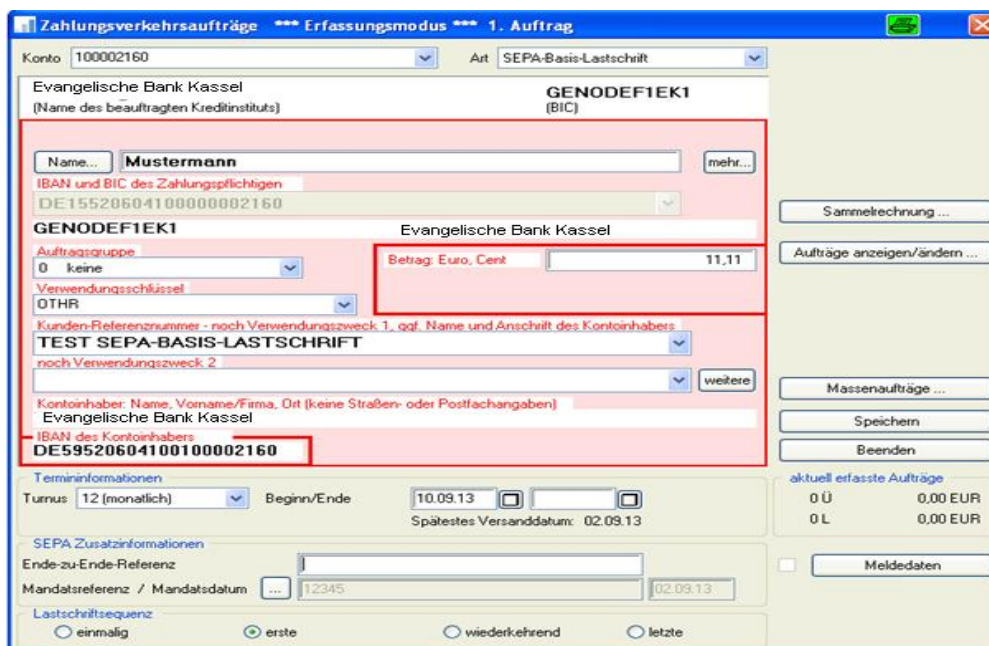
- Abschließend besteht die Möglichkeit des Ausdrucks des SEPA-Lastschriftmandats und des Anschreibens hinsichtlich der Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren.



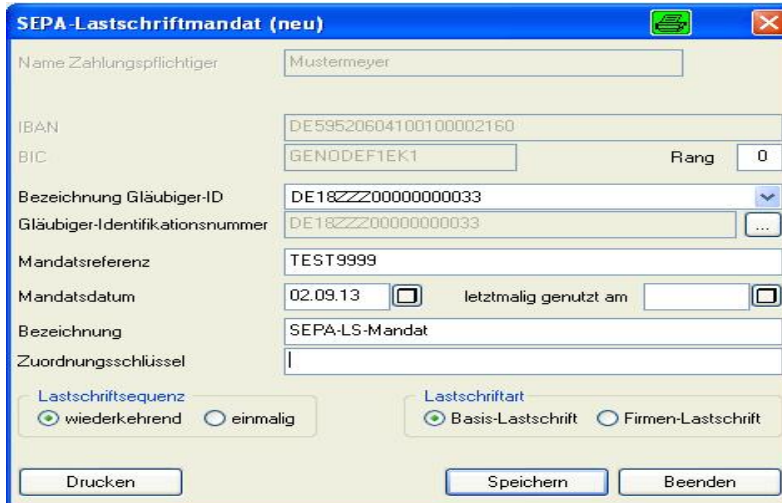
### Alternative 2:

Direkterfassung des SEPA-Lastschriftmandats in der SEPA-Lastschrift.

- Verzweigen Sie im Menü unter „Tagesgeschäft\ZV-Aufträge\neu erfassen“.
- Als „Art des Auftrags“ wählen Sie z.B. „SEPA-Basis-Lastschrift“ und ergänzen die zugehörigen Angaben.
- Klicken Sie nachfolgend auf das Button neben der Bezeichnung „Mandatsreferenz / Mandatsdatum“.
- Sie erhalten die Meldung, dass kein SEPA-Lastschriftmandat vorhanden ist und werden gebeten die Erfassung der Daten vorzunehmen.
- Nach Eingabe aller Informationen, Mandatsreferenz, Mandatsdatum, Lastschriftsequenz zuzüglich Lastschriftart, können Sie die Daten speichern und das Formular ausdrucken.
- Abschließend speichern Sie die SEPA-Lastschrift.



**Kontakt:** Evangelische Bank eG, Seidlerstraße. 6, 34117 Kassel  
 Telefon 0561 7887-4200 E-Mail: [ebl@eb.de](mailto:ebl@eb.de) Internet: [www.eb.de](http://www.eb.de)

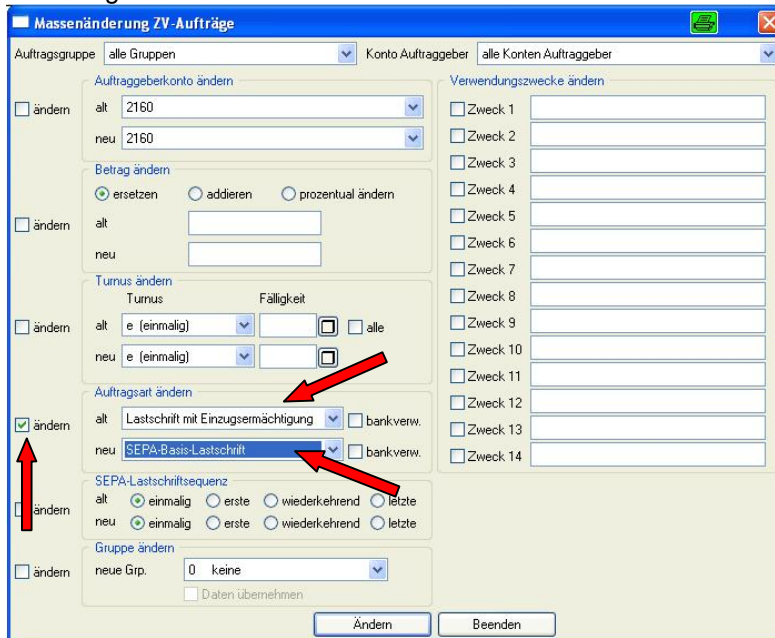


### Alternative 3:

Unter dem Menüpunkt „Tagesgeschäft\Massenänderung\ZV-Aufträge“ können Sie die bereits im Programm befindlichen Lastschriften (im DTA-Format bzw. ‚Altverfahren‘) in SEPA-Lastschriften migrieren.

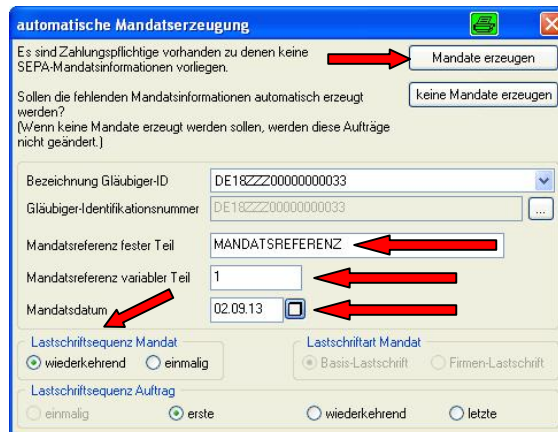
Durch die Massenänderung haben Sie die Möglichkeiten:

- bestehende deutsche Lastschriften in SEPA-Lastschriften umzuwandeln;
  - SEPA-Lastschriftmandate zu erstellen und diese im Anschluss entsprechend auszudrucken (zum einen als SEPA-Lastschriftmandat und zum anderen als Anschreiben bzgl. der „Umdeutung“)
- Verzweigen Sie unter den Menüpunkt „Stammdaten“ und wählen die Funktion „Massenänderung ZV-Aufträge“.
- Aktivieren Sie in der Rubrik „Auftragsart ändern“ die Option „ändern“.
- Im Feld „alt“ wählen Sie bspw. ‚Lastschrift mit Einzugsermächtigung‘, im Feld „neu“ entsprechend ‚SEPA-Basis-Lastschrift‘ und bestätigen die Auswahl mit „Ändern“.
- Beachten Sie im Folgenden die jeweiligen Programmhinweise bzgl. der Übernahme von Verwendungszweckangaben.



- Im Folgefenster „automatische Mandaterzeugung“ können Sie das Feld „Mandatsreferenz fester Teil“ eine grundsätzliche Bezeichnung festlegen. Das Feld „Mandatsreferenz variabler Teil“ beschreibt anschließend einen fortlaufenden Wert (z.B. MANDATSREFERENZ1; dann MANDATSREFERENZ2, MANDATSREFERENZ3, MANDATSREFERENZ4 etc.).
- Nach Festlegen der betreffenden Vorgaben starten Sie den Vorgang mit „Mandate erzeugen“.

**Kontakt:** Evangelische Bank eG, Seidlerstraße. 6, 34117 Kassel  
Telefon 0561 7887-4200 E-Mail: [ebl@eb.de](mailto:ebl@eb.de) Internet: [www.eb.de](http://www.eb.de)



**automatische Mandatserzeugung**

Es sind Zahlungspflichtige vorhanden zu denen keine SEPA-Mandatsinformationen vorliegen. Mandate erzeugen

Sollen die fehlenden Mandatsinformationen automatisch erzeugt werden?  
[Wenn keine Mandate erzeugt werden sollen, werden diese Aufträge nicht geändert.] keine Mandate erzeugen

Bezeichnung Gläubiger-ID: DE18ZZZ00000000033

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE18ZZZ00000000033

Mandatsreferenz fester Teil: MANDATSREFERENZ

Mandatsreferenz variabler Teil: 1

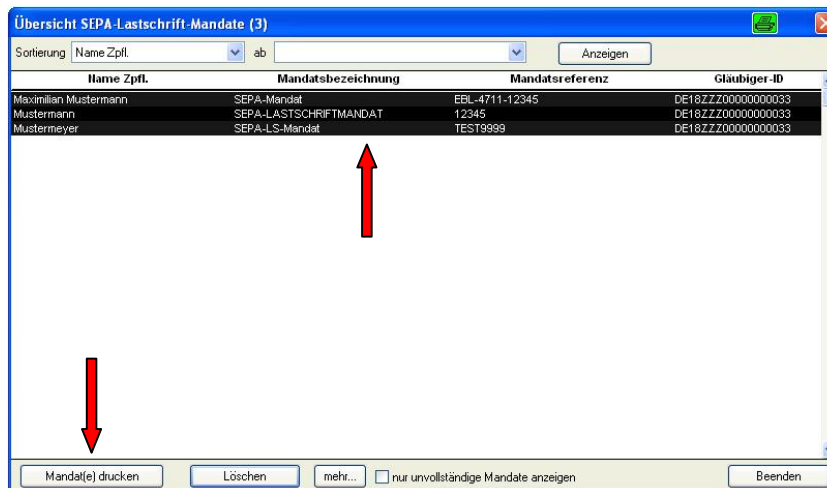
Mandatsdatum: 02.09.13

Lastschriftsequenz Mandat:  wiederkehrend  einmalig

Lastschriftart Mandat:  Basis-Lastschrift  Firmen-Lastschrift

Lastschriftsequenz Auftrag:  einmalig  erste  wiederkehrend  letzte

- Im Anschluss erhalten Sie ein Protokoll über die Mandatserzeugung. Sie können nun die SEPA-Lastschriftmandate und die Anschreiben zur Umstellung des Einzugsverfahrens auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren ausdrucken.
- Nach Markieren der gewünschten SEPA-Lastschriftmandate können Sie den Ausdruck starten.



**Übersicht SEPA-Lastschrift-Mandate (3)**

Sortierung | Name Zpfl. | ab | Anzeigen

Name Zpfl.	Mandatsbezeichnung	Mandatsreferenz	Gläubiger-ID
Maximilian Mustermann	SEPA-Mandat	EBL-4711-12345	DE18ZZZ00000000033
Mustermann	SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT	12345	DE18ZZZ00000000033
Mustermeyer	SEPA-LS-Mandat	TEST9999	DE18ZZZ00000000033

Mandat(e) drucken | Löschen | mehr... |  nur unvollständige Mandate anzeigen | Beenden

## Erfassen und versenden von SEPA-Lastschriften

### **Erfassen einer SEPA-Lastschrift**

- Verzweigen Sie im Menüpunkt „Tagesgeschäft“ unter die Funktion „ZV-Aufträge\neu erfassen“.
- Wählen Sie in der Erfassungsmaske bspw. die Auftragsart „SEPA-Basis-Lastschrift“ und ergänzen alle erforderlichen Eingaben.
- Im Bereich der „Termininformationen“ erhalten Sie programmseitig Hinweise zu evtl. überschrittenen Einreichungsfristen sowie einen Vorschlag eines gültigen Ausführungsdatums („Spätestes Versanddatum“).
- Klicken Sie nachfolgend auf das Button neben der Bezeichnung „Mandatsreferenz / Mandatsdatum“.
- Liegt bereits bzgl. des (Zahlers) Zahlungspflichtigen ein gültiges Mandat vor, wählen Sie dieses aus und speichern den Lastschriftauftrag.
- Liegt entsprechend noch kein Mandat vor, so erhalten Sie die Meldung, dass kein SEPA-Lastschriftmandat vorhanden ist und werden gebeten die Erfassung der Daten in der Mandatsverwaltung (wird automatisch geöffnet) vorzunehmen.
- Nach Eingabe aller Informationen, Mandatsreferenz, Mandatsdatum, Lastschriftsequenz zuzüglich Lastschriftart, können Sie die Daten speichern und das Formular ausdrucken.
- Abschließend speichern Sie die SEPA-Lastschrift.

**Kontakt:** Evangelische Bank eG, Seidlerstraße. 6, 34117 Kassel  
Telefon 0561 7887-4200 E-Mail: [ebl@eb.de](mailto:ebl@eb.de) Internet: [www.eb.de](http://www.eb.de)

### Versand von SEPA-Lastschriften

Die Joberstellung hinsichtlich der Übermittlung der SEPA-Lastschriften erfolgt in der gewohnten Abfolge analog der Übermittlung von Überweisungen.

- Hierzu wählen Sie den Menüpunkt „Tagesgeschäft/Joberstellung...“.
- Beachten Sie im Zusammenhang, dass SEPA-Lastschriften maximal 14 Kalendertage vor Lastschriftfälligkeit an die betreffende Bank übermittelt werden können. Wählen Sie dementsprechend das Fälligkeitsdatum und die Vorgabe „nur Lastschriften“ aus.
- Bestätigen Sie nun den Button „ZV-Job erstellen“ und nach Prüfen der Aufträge in der ausgegebenen Liste die Funktion „Erstellen“.
- Letztlich bestätigen Sie die Datenübertragung und übersenden die Aufträge entsprechend autorisiert zur Bank.

**Kontakt:** Evangelische Bank eG, Seidlerstraße. 6, 34117 Kassel  
 Telefon 0561 7887-4200 E-Mail: [ebl@eb.de](mailto:ebl@eb.de) Internet: [www.eb.de](http://www.eb.de)

**ZV-Job für HBCI**

Kontenauswahl:

52060410			17.04.2012	VR-NetKey
52060410			12.06.2012	VR-NetKey
52060410				VR-NetKey
52060410	2160	2160	07.05.2013	VR-NetKey
52060410				VR-NetKey
52060410				VR-NetKey
52060410				VR-NetKey
52060410				VR-NetKey
52060410				VR-NetKey

Vorgaben:

nur Überweisungen

nur Lastschriften

alle Aufträge

nur terminierte Überweisungen

nur Daueraufträge

als Einzelaufträge versenden

bis Fälligkeitsdatum bzw. bei SEPA-Lastschriften Versanddatum:

Sortierung nach:

Nummer

Konto-Kürzel Auftraggeber

Name Zempf. / Zpfl.

BLZ/Ktonr Zempf. / Zpfl.

Nettobetrag

Fälligkeit

nur Auftragsgruppe von  bis

manuell verteilen  Liste drucken

**Übersicht fällige Aufträge**

Liste der fälligen Aufträge:

Auftraggeber	fällig	Zpfl. / Zempf.	BLZ	Verwendungszweck 1	Betrag	Art
100002160	10.09.13	Mustermann	52060410	TEST SEPA-BASIS-LASTSC	11,11	EUR SL

Überweisungen: 0 Betrag: 0,00 EUR

Lastschriften: 1 Betrag: 11,11 EUR

**Datenübertragung**

Bitte die zu sendenden Jobs markieren

nur Jobs anzeigen zu Kontokategorie:

nur folgende Jobart anzeigen:  alle  ZV  UMS/SLD/VMK  EKA  PTK  Sonstige

Nr	Kto-Kürzel	BLZ	KtoNr	Verfahren	Art	Übertragung	Betrag	Bankausführung
028	100002160	52060410	100002160	HBCI 0	TL	02.09.2013	SL 11,11 EUR	10.09.2013

senden am:   08 Uhr 48  Programm nach der Datenübertragung beenden

**Kontakt:** Evangelische Bank eG, Seidlerstraße. 6, 34117 Kassel  
 Telefon 0561 7887-4200 E-Mail: [ebl@eb.de](mailto:ebl@eb.de) Internet: [www.eb.de](http://www.eb.de)

**Wichtige Hinweise:**

Beachten Sie bitte die Einreichungsfristen für SEPA-Lastschriften.

SEPA-Basis-Lastschrift:	Erst- und Einmallastschriften 6 Geschäftstage bis 15:00 Uhr Folgelastschriften 3 Geschäftstage bis 15:00 Uhr vor Fälligkeit
SEPA-Firmenlastschrift:	Erst- und Einmallastschriften sowie Folgelastschriften 2 Geschäftstage bis 15:00 Uhr vor Fälligkeit
Früheste Einreichung aller SEPA-Lastschriften: Frühestens 14 Kalendertage vor Lastschriftfälligkeit	